

Smart Country Convention

Vernetzen und austauschen

[10.10.2022] Mit aktuellen Fragestellungen rund um die Digitalisierung des Public Sector beschäftigt sich die Smart Country Convention in Berlin – in diesem Jahr wieder als Live-Event. Das Programm steht unter dem Motto: Nachhaltig. Souverän. Resilient.

Expo, Congress, Networking und Workshops – nach zwei Jahren pandemiebedingter Digitalveranstaltungen findet die Smart Country Convention (SCCON) wieder als Live-Event statt. Auf dem Berliner Messegelände kommen vom 18. bis 20. Oktober alle zusammen, die die Digitalisierung des Public Sector voranbringen wollen – von Marktführern, Newcomern und Start-ups aus der Digitalwirtschaft bis hin zu Vordenkern aus Politik, Wissenschaft und Verwaltung.

Zudem sind auf der Smart Country Convention insgesamt fünf Bundesministerien vertreten – vom Bundesministerium des Innern und für Heimat über Wirtschaft und Klimaschutz, Digitales und Verkehr bis hin zu Ernährung und Landwirtschaft sowie Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen. Partnerland ist in diesem Jahr Österreich. Die Alpenrepublik gilt als Vorreiter bei der Digitalisierung des Public Sector: Beim E-Government Benchmark der Europäischen Kommission belegte das Land den zweiten Platz. Das Programm der Smart Country Convention steht in diesem Jahr unter den drei Schlagworten "Nachhaltig. Souverän. Resilient." Auf vier Bühnen widmen sich Expertinnen und Experten den aktuellen Fragestellungen rund um E-Government und Smart City. Thematisch im Fokus stehen im Bereich E-Government beispielsweise die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG), IT-Sicherheit und -Konsolidierung sowie Open Data, Gaia-X und Cloud in der Verwaltung. Im Bereich Smart City & Smart Region wird es darum gehen, wie Stadt und Land den Digitalisierungsturbo zünden können, wie digitale Bildung gelingt und interkommunale Zusammenarbeit funktionieren kann.

Namhafte Speaker und spannende Keynotes

Eröffnet wird die SCCON mit einer Keynote von Bundesinnenministerin und Schirmherrin Nancy -Faeser. Thematisch geht es dabei unter anderem um die digitalpolitischen Ziele und Maßnahmen des Bundesinnenministeriums bis 2025, die im Digitalprogramm "Digitales Deutschland – Souverän. Sicher. Bürgerzentriert" definiert sind. "Wir wollen einen digitalen Staat, der konsequent aus der Perspektive der Bürgerin und des Bürgers

gedacht ist. Wir wollen unser Land moderner, bürgernäher und digitaler machen. Das heißt konkret: einheitliche Standards und schnellere, digitale Verfahren. Alle Leistungen sollen jederzeit und von jedem Ort aus digital nutzbar sein. Wir freuen uns darauf, auf der Smart Country Convention unsere digitalpolitischen Ziele und Maßnahmen einem breiten Publikum vorzustellen und mit Expertinnen und Experten zu diskutieren", erklärte Faeser im Vorfeld der SCCON.

Neben der Bundesinnenministerin werden weitere namhafte Speaker erwartet: So hat sich etwa Cem Özdemir, Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft, für eine Keynote angekündigt. Das Bundeslandwirtschaftsministerium widmet sich auf der SCCON der Entwicklung ländlicher Räume. Auch Berlins Regierende Bürgermeisterin Franziska Giffey und Markus Richter, Beauftragter der Bundesregierung für Informationstechnik und Staatssekretär im Bundesinnenministerium, werden auf der SCCON mit einer Keynote vertreten sein. Zudem sind zahlreiche Expertinnen und Experten aus der Digitalwirtschaft bei der Smart Country Convention 2022 dabei – darunter Jack Dangermond, Gründer und Präsident des auf Geo-Informationssysteme spezialisierten Software-Herstellers Esri, sowie Daniela Gerd tom Markotten, Vorständin für Digitalisierung und Technik bei der Deutschen Bahn.

Neben den Keynotes stehen zahlreiche weitere Highlights auf dem Programm, so zum Beispiel am ersten Messetag die Vorstellung des Bitkom Smart City Index – Digitalranking der deutschen Großstädte – sowie die Verleihung des Smart Country Startup Awards in den Kategorien GovTech und Smart City am zweiten Messetag.

Aussteller präsentieren sich auf der Expo und online

Ob IT-Lösungen für die Smart City oder digitale Services für Kommunen im Bereich E-Government – auf der Expo der Smart Country Convention präsentieren sich zahlreiche Aussteller. Mit dabei sind beispielsweise die Unternehmen SAP, Bechtle, Microsoft, Telekom, Google, IONOS oder FIWARE. Ebenso sind die Digitalstadt Ahaus, die Smart City Berlin sowie die Region Südwestfalen vertreten. Denn auch das ist die SCCON – netzwerken, anschauen und voneinander lernen.

Ergänzt wird das Angebot vor Ort durch die neue Plattform SCCON Online, ein virtueller Treffpunkt zum Vernetzen, Austauschen und Kennenlernen. Hier präsentieren sich die Aussteller der Smart Country Convention mit ihren Produkten; zudem haben Ticketinhaber die Möglichkeit, im Rahmen eines Matchmakings mit anderen Teilnehmenden ins Gespräch zu

kommen.

Britta Wolters ist PR-Managerin der Smart Country Convention.

<https://www.smartcountry.berlin>

Dieser Beitrag ist in der Ausgabe Oktober 2022 von Kommune21 erschienen. Hier können Sie ein Exemplar bestellen oder die Zeitschrift abonnieren. (Deep Link)

Stichwörter: Kongresse, Messen, Smart Country Convention, Bitkom

Bildquelle: Messe Berlin

Quelle: www.kommune21.de